



SVIT Schweiz
8005 Zürich
044/ 434 78 88
www.svit.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 3'083
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 230.054
Abo-Nr.: 1094150
Seite: 25
Fläche: 40'595 mm²

FASZINATION IMMOBILIEN

Meine Faszination für Immobilien reicht weit in meine Jugend zurück. Immer wenn es um Angriffe auf das Eigentum ging, pries mein Vater am Mittagstisch die Bedeutung des eigenen Hauses: «Wer ein eigenes Haus besitzt, hat immer eine Heimat!» Gefühlsmässig stimmte für mich diese Aussage, denn unser Haus mit grossem Garten war lange Zeit mein Refugium, wo ich mich rundum wohlfühlte. Später, während meines Studiums der Wirtschaftswissenschaften und als Politikerin im Gemeinderat der Stadt Zürich und im Kantonsrat, beschäftigte ich mich bewusst und intensiv mit den vielfältigen Fragen des Wohneigentums. Ich war damals sehr verblüfft festzustellen, dass die Wohneigentumsquote in der wohlhabenden Schweiz viel tiefer war als im benachbarten Ausland. Diese Frage lässt mich bis heute nicht los und hat mich dazu bewogen, im Vorstand des Haus-

eigentümerversandes der Stadt Zürich mitzuwirken. Immerhin, seit 1970 ist die Wohneigentumsquote von 28,5% auf 36,8% im Jahr 2013 gestiegen. Wesentlich dazu beigetragen hat das Stockwerkeigentum, das 2015 sein 50-Jahr-Jubiläum feiert. Interessant sind die grossen Unterschiede zwischen den verschiedenen Regionen der Schweiz. In ländlichen Gebieten ist die Wohneigentumsquote deutlich höher als in den Städten – mit 58,0% ist sie im Kanton Jura am höchsten, während sie in Basel-Stadt nur gerade 14,6% beträgt. Als ich CEO der ZFV-Unternehmungen mit zahlreichen Immobilien wurde, blieb zwar die Kernfrage die gleiche, es kamen jedoch noch viele Facetten aus dem Immobilienbereich dazu. Sollen wir Hotels nur betreiben oder auch ins Eigentum übernehmen? Wir haben uns – glücklicherweise – fürs zweite entschieden, weil so neben der Management-Fee

auch die Miete im Unternehmen bleibt. Allerdings bedeutet dies auch, dass die Liegenschaften unterhalten und periodisch grundlegend erneuert werden müssen. So wurde ich zunehmend auch mit praktischen Baufragen – vom Neubau über Sanierungen bis hin zum Unterhalt –, aber auch mit Einrichtungs- und Gestaltungsfragen konfrontiert. Ich lernte den Umgang mit Architekten und Innenarchitekten, hatte aber auch mit Bauführern und den verschiedenen Handwerkern zu tun. Als ich von Maja Bauer-Balmelli angefragt wurde, im Vorstand von wipswiss mitzuwirken, so schloss sich für mich der «Liegenschaftens-Kreis», weil in diesem neuen Netzwerk, verteilt über die ganze Schweiz, Frauen aller Berufsgattungen aus dem Immobilienbereich vertreten sind und sich austauschen. ●

Datum: 23.04.2015

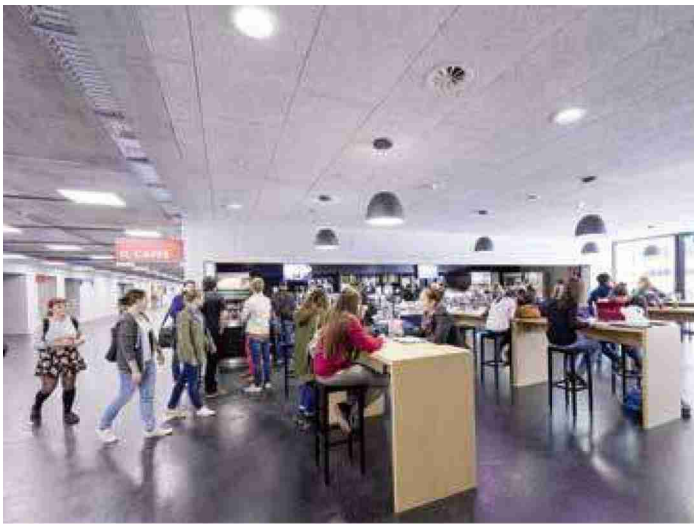
immobilia



SVIT Schweiz
8005 Zürich
044/ 434 78 88
www.svit.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 3'083
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 230.054
Abo-Nr.: 1094150
Seite: 25
Fläche: 40'595 mm²



Mensa und Cafeteria vonRoll, ein Betrieb der Gastronomiegruppe ZFV.

***DR. REGULA PFISTER**
ist Verwaltungsratspräsi-
dentin der ZFV-Unterneh-
mungen und Vorstandsmit-
glied von wipswiss.

